

Decoder und Bistabile Relais

[Digital](#) -> [Decoder und Bistabile Relais](#)

pepe1964

#1/7 Verfasst am: 13 Jan 2012 23:11 Titel: Decoder und Bistabile Relais

Hallo zusammen bin am anschliessen meiner Lichtsignale. Da bi ich auf ein merkwürdiges Phanomen gestossen. Ich wollte die Einfahr signale mit Decodern schalten. Dafür will ich die Littfinski Decoder benutzen die ich noch liegen habe. zum Wechsel zwischen grün und Langsamfahrt will ich zur Weiche parrallel ein Blstables Relais über den Weichen decoder schalten. Aber irgendwie funktioniert es nicht wenn ich die Relais betätige schalten sie kurz um und gleich wieder zurück. Passiert das wenn die Spannung nicht ausreicht ?. Die relais sind die selben wie sie in denn Viessmann Relais blöcken eingebaut sind. Wenn ich diese Relais über normale 16 Volt Wechselspannung betreibe funktionieren sie einwandfrei ?. Weiß jemand von euch was für eine Spannung aus den Weichendecodern rauskommt ?.

AndreasB

#2/7 Verfasst am: 14 Jan 2012 14:27 Titel:

Hallo Pepe,

bei mir schalten die S-DECs die Weichen und Relais einwandfrei.
Wenn Du ein Lichtsignal schalten willst, wieso benutzt Du nicht ein LS-DEC?

Oder hat Dein Weichenantrieb eine Rückmeldung, die automatisch Spannung auf dem anderen Anschluß sendet?

pepe1964

#3/7 Verfasst am: 14 Jan 2012 16:35 Titel:

Hi Andreas an denn QS-DEC habe ich nur die Bistabillen Relais dran sonst nichts. Denn Ls-Dec nehme ich nicht weil ich möglichst wenig manuell machen will und mit dem LS-Dec wie mit jedem anderen Lichtsignal Decoder muß ich jede Stellung einzeln ansteuern. Mein ursprünglicher plan war es vielleicht mache es auch noch ganz ohne Decoder zu arbeiten und meine Rückmeldungen zu benutzen. Wenn weiche gerade steht und hinter weiche frei dann grün, Wenn besetzt dann rot, Wenn weiche auf gebogen steht und Gleis dahinter frei dann gelb/grün wenn besetzt auch Rot. Außer dem finde ich die Lichtsignal Decoder alle ein wenig teuer. Pro Signal inkl. Vorsignal 45 Euro bei 8 Ausfahrtsignalen und 4 Einfahrtsignalen sind das schon 540 Euro dann kommen für die Gleissperrsignale noch mal welche nö da muß eine andere Lösung her.

AndreasB

#4/7 Verfasst am: 14 Jan 2012 23:58 Titel:

Irgendwie steh' ich auf dem Schlauch.

Was für ein QS-DEC meinst Du?

Wie gesagt, die Spannung am S-DEC reicht für jedes bistabile Relais aus, das mit 16V betrieben werden soll. Es bleibt also nur die Fehlerquelle, die ich in meinem letzten Absatz im vorherigen Post beschrieben habe.

pepe1964

#5/7 Verfasst am: 15 Jan 2012 0:16 Titel:

Hi Andreas QS-Dec II sind Littfinski Motorola Weichen-Decoder.
Inzwischen weiß ich aber was das Problem ist. Die Weichendecoder lassen nur eine Halbwelle der Spannung durch deswegen reicht die Spannung zum schalten der bistabilen Relais nicht aus. Habe eben bei Ebay andere bestellt mit 5 Volt und da kommt dann ein Vorwiderstand davor.

AndreasB

#6/7 Verfasst am: 15 Jan 2012 0:23 Titel:

Hallo Pepe,

ja sorry, bin auf der Littfinski Seite falsch abgebogen.

QS-DEC und evtl. nur Halbwelle kann ich nicht beurteilen.

Ich arbeite mit dem S-DEC mit zusätzlicher externer Versorgung. Wollte eben nicht am falschen Ende sparen. Und da läuft alles einwandfrei.

pepe1964

#7/7 Verfasst am: 15 Jan 2012 0:36 Titel:

Ich auch nicht deswegen sind die damals bei mir gleich rausgeflogen Mein Lieferant hat mir damals die falschen geliefert aber ich habe es zu spät gemerkt aber dafür tun sie es allemal.

Bin aber nach dem ich gelesen habe das Littfinski empfiehlt an jeder Weiche Pro Seite 5 FerritKugeln anzubringen auf Tams WD-34 geschwenkt und dann auf die ESU.

Aber für die kleinen Relais mit ihren 20mA tun die es auch.